

Newsletter der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda

Ausgabe 11/2022

Themenübersicht

1. [„Du musst kein Held sein“ Lesung mit Dr. Peter Tauber](#)
2. [Weihnachtsbücher](#)
3. [Tag des Vorlesens](#)
4. [Leseförderung mit einem Vorlesebären](#)
5. [Workshop: Einführung in die Programmierung](#)
6. [Schon gewusst? Hessenweite Online-Schulungsangebote](#)
7. [Fundstück des Monats: Historische Vorläufer der „Panini“-Sammelalben](#)

„Du musst kein Held sein“ Lesung mit Dr. Peter Tauber

Aus Anlass des Aktionstags zur Männergesundheit am 3. November lädt die HLB Fulda zu einer [Lesung](#) mit Dr. Peter Tauber ein. Der frühere Generalsekretär der CDU und Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung liest aus seinem autobiographischen Buch „Du musst kein Held sein, Spitzenpolitiker, Marathonläufer, aber nicht unverwundbar“.

Die Lesung beginnt um 19:30 Uhr am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz, Einlass ist um 19:00 Uhr. Es sind kostenlose Eintrittskarten erforderlich, die an der Servicetheke erhältlich sind.

Telefon: 0661 /9640 9850

E-Mail: service-h@hblb.hs-fulda.de

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Weihnachtsbücher

Lange Zeit ist es nicht mehr bis zum Beginn der Adventszeit. Damit Sie sich einstimmen und rechtzeitig mit Ihren Weihnachtsvorbereitungen beginnen können, finden Sie unsere Bastel- und Backbücher sowie weihnachtliche Lektüre für Erwachsene gesammelt in zwei Büchertürmen.

Diese stehen ab dem 10.11.2022 im Erdgeschoß der Hochschul- und Landesbibliothek am Heinrich-von-Bibra-Platz.

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Termine

[Mittwoch, 02. November 2022](#)

[14:00 - 14:30 Uhr](#)

Einstieg in die Bibliothek (Präsenz)

➤ Einführung

[Mittwoch, 02. November 2022](#)

[14:30 - 16:00 Uhr](#)

Recherche mit System (online)

➤ Einführung

[Mittwoch, 02. November 2022](#)

[15:00 - 16:00 Uhr](#)

Gaming

➤ Nachmittag mit Spielekonsole

[Donnerstag, 03. November 2022](#)

[19:30 - 20:30 Uhr](#)

„Du musst kein Held sein“

➤ Lesung mit Dr. Peter Tauber

[Freitag, 04. November 2022](#)

[08:00 - 09:30 Uhr](#)

Einstieg in Citavi (Präsenz)

➤ Einführung

[Dienstag, 08. November 2022](#)

[09:50 - 11:20 Uhr](#)

Einstieg in Citavi (online)

➤ Einführung

[Mittwoch, 09. November 2022](#)

[14:00 - 14:30 Uhr](#)

Einstieg in die Bibliothek (Präsenz)

➤ Einführung



Tag des Vorlesens

Die HLB Fulda beteiligt sich am Bundesweiten Vorlesetag am 18. November!
Der Bundesweite Vorlesetag findet seit 2004 alljährlich am dritten Freitag im November statt und ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung, mit dem Ziel, Kinder und Erwachsene für das Vorlesen zu begeistern.

Die HLB Fulda hat dafür einen Vorleser engagiert und besucht mit ihm eine Grundschule in Fulda, um die jüngsten Schülerinnen und Schüler für das Vorlesen zu begeistern.

Deutschland liest vor – machen Sie mit! Wir halten eine große Auswahl an Vorlesematerial für Sie bereit!

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Leseförderung mit einem Vorlesebären

Ein Bilderbuch selbständig anschauen und dabei gleichzeitig den Text vorgelesen bekommen? Das geht ab sofort mit einem kleinen Eisbären aus Plastik, der an geeignete Bilderbücher gesteckt und mit dem WLAN verbunden wird. Dabei erkennt der Lesebär genau, welche Seite gerade angeschaut wird und liest die entsprechende Seite vor, mit Musik und Geräuschen. Die Kinder- und Jugendabteilung bietet ab sofort Lesebären sowie dazu passende Bilderbücher für Kinder ab drei Jahren zur Ausleihe an.

Finanziert wurde diese weitere Art der Leseförderung aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs, die das Land Hessen u.a. zur Stärkung der Bibliotheken in diesem Jahr auch an die HLB Fulda vergeben hat.

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Workshop: Einführung in die Programmierung

Ab 22.11.2022 bietet die HLB Fulda in der Kinder- und Jugendabteilung am Standort Heinrich-von-Bibra Platz regelmäßig einen Workshop zur Einführung in die Programmierung an. Es werden drei verschiedene Schwierigkeitsstufen angeboten. Jeder besuchte Workshop wird mit einem Stempel im Cozmo-Ausweis belohnt. Nach erfolgreichem Abschluss des Workshops ist man in der Lage, einfache Programme zu entwickeln und [Roboter](#) zu programmieren, wie zum Beispiel den Dash und Cubetto, die sich beide im [Bestand der HLB](#) befinden. Die Roboter und Tablets stellt der MintMachClub Fulda zu Verfügung.

- ↘ Empfohlen von 8 bis 11 Jahren
- ↘ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine [Anmeldung](#) ist online erforderlich.

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Termine

[Mittwoch, 09. November 2022](#)

[14:00 - 16:00 Uhr](#)

Google & Co. (online)

↘ externe Schulung

[Mittwoch, 09. November 2022](#)

[14:30 - 16:00 Uhr](#)

Recherche mit System (Präsenz)

↘ Einführung

[Freitag, 11. November 2022](#)

[11:00 - 12:30 Uhr](#)

Einführung in die Textauszeichnung mit TEI/XML (online)

↘ externe Schulung

[Mittwoch, 16. November 2022](#)

[11:40 - 13:10 Uhr](#)

Patente, Marken & Co.- Wie schütze ich meine Ideen? (online)

↘ externe Schulung

[Mittwoch, 16. November 2022](#)

[14:00 - 14:30 Uhr](#)

Einstieg in die Bibliothek (Präsenz)

↘ Einführung

[Mittwoch, 16. November 2022](#)

[14:30 - 16:00 Uhr](#)

Recherche mit System (online)

↘ Einführung

[Donnerstag, 17. November 2022](#)

[13:30 - 15:00 Uhr](#)

Einstieg in Citavi (Präsenz)

↘ Einführung

[Freitag, 18. November 2022](#)

[11:00 - 12:30 Uhr](#)

Einführung in die Textauszeichnung mit TEI/XML (online)

↘ externe Schulung



Schon gewusst? Hessenweite Online-Schulungsangebote

Workshops zu LaTeX, Zotero, zu Urheberrechtsfragen und Co. ...

Ab sofort besteht die Möglichkeit für Studierende und Mitarbeitende der Hochschule Fulda, an Online-Veranstaltungen anderer hessischer Hochschulbibliotheken teilzunehmen.

Die Pandemie hat gezeigt, dass Online-Formate unkomplizierte Teilnahme quasi vom Sofa aus ermöglichen und sich großer Beliebtheit erfreuen.

So wird ein breiteres Themenspektrum rund ums wissenschaftliche Arbeiten angeboten, von dem auch Sie profitieren können.

Weitere Informationen und die Terminübersicht finden Sie auf unserer [Webseite](#).

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Fundstück des Monats: Historische Vorläufer der "Panini"-Sammelalben

Bald ist es wieder soweit und die Fußball-WM startet! Mit diesem Ereignis untrennbar verbunden sind die „Panini“-Sammelbilder und -alben, die jedes Mal anlässlich dieses Sportevents gedruckt und seit Generationen gerne gesammelt werden.

Unser aktuelles Fundstück des Monats zeigt die historischen Vorläufer aller heutigen Sammelbilder: Die sog. „Liebig“- und „Stollwerck“-Bilder. Was für die Kinder ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die „Paninalben“ waren, stellten im 19. Jahrhundert die „Liebigalben“ mit den dazugehörigen Sammelkarten dar. Ihren Namen verdanken die mittels chromolithografischem Verfahren hergestellten Karten dem in Gießen tätigen Professor und Chemiker Justus Liebig (1803-1873), welcher in den 1840er Jahren durch Eindampfen von Rindfleisch das nach ihm benannte Fleischextrakt herstellte. In den Folgejahren entwickelte sich das inzwischen im Ausland industriell hergestellte Massenprodukt zu einem derartigen internationalen Verkaufsschlager, dass es in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ähnlich bekannt gewesen sein dürfte wie dies heutzutage bei „Maggi“ der Fall ist. Zum Erfolg des Produktes trug im Wesentlichen die geschickte Vermarktung des Produktes bei, indem man zum Fleischextrakt einzelne Werbebildchen im Format 110 x 70 mm – später als „Liebigbilderformat“ bekannt – herausgab. Die einzelnen Bilder zu den unterschiedlichsten Themen waren zunächst in 3-24-teiligen Serien erhältlich, ehe ab 1880 6er-Serien zum Standard wurden und von nun an rege in dafür vorgesehenen Sammelalben gesammelt wurden. Bis in die 1920er Jahre nahm diese Leidenschaft regelrecht „epidemische Ausmaße“ an, welche in speziellen Sammlervereinen, Katalogen und Spezialliteratur von eigenen Liebigbilderverkäufern ihren Höhepunkt fand (z. B. „Dresler´s illustrierte Liebigbilder-Zeitung“ ab 1896).



Bei der zweiten großen Sammelkartenserie handelt es sich um die Stollwerckbilder, deren Entste-

Termine

[Montag, 21. November 2022](#)

[11:20 - 12:50 Uhr](#)

Einstieg in Citavi (online)

➤ Einführung

[Dienstag, 22. November 2022](#)

[13:30 - 15:00 Uhr](#)

Literature Search (online)

➤ Introduction

[Dienstag, 22. November 2022](#)

[16:00 - 17:00 Uhr](#)

Workshop: Einführung in die Programmierung

➤ Einführung

[Mittwoch, 23. November 2022](#)

[14:00 - 14:30 Uhr](#)

Einstieg in die Bibliothek (Präsenz)

➤ Einführung

[Mittwoch, 23. November 2022](#)

[14:30 - 16:00 Uhr](#)

Recherche mit System (Präsenz)

➤ Einführung

[Freitag, 25. November 2022](#)

[11:00 - 12:30 Uhr](#)

Einführung in Schnittstellen (API's) (online)

➤ externe Schulung

[Dienstag, 29. November 2022](#)

[13:30 - 15:00 Uhr](#)

Einstieg in Citavi (Präsenz)

➤ Einführung

[Mittwoch, 30. November 2022](#)

[14:00 - 14:30 Uhr](#)

Einstieg in die Bibliothek (Präsenz)

➤ Einführung



hungsgeschichte mit denen der Liebigbilder vergleichbar ist. Bei diesen handelte es sich um ein Werbeprodukt der 1839 in Köln gegründeten Schokoladenfabrik, welches das Konkurrenzprodukt mit einigen Ergänzungen zu übertrumpfen versuchte: Neben einer noch prunkvolleren Ausgestaltung der Alben beinhalteten die etwas kleineren Stollwerckbilder umfangreiche Erläuterungen zu den einzelnen Bilderserien und warben explizit mit ihrer didaktischen Funktion für Kinder und Jugendliche, was zum Schokoladen- und Sammelkauf animierten sollte. Auch wurde viel Geld in die Gewinnung von namhaften Künstlern investiert, welche – wie etwa Adolf von Menzel – die Bilderserien illustrieren sollten.

Die vermittelten Inhalte reichten von der Darstellung des Tierreichs, profaner Ikonographie und deutscher Märchen bis hin zu historischen Persönlichkeiten und Geographie. Durch den Verkauf von jährlich etwa 100.000 Alben und 50 Millionen Einzelbildern konnte der Konzern seinen Umsatz verdoppeln.

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Termine

[Mittwoch, 30. November 2022](#)

[14:30 - 16:00 Uhr](#)

Recherche mit System (online)

↘ Einführung

[Mittwoch, 30. November 2022](#)

[15:00 - 15:45 Uhr](#)

Anpiff für Dr. Brumm

↘ Leih' mir dein Ohr

